



## Arbeitsanweisung

Thema: Inflationsausgleichsprämie an ext. Mitarbeiter

Kürzel werden auf der letzten Seite erklärt

Begründung:		
<p>Gemäß Vereinbarung zwischen iGZ, BAP und den Branchenzuschlagstarifpartnern sind wir ab dem 01.01.2024 verpflichtet an die ext. MA, die in einem Einsatz mit BZ tätig sind, eine IAP zu zahlen. Die IAP wurde bei € 2.300,00 (TV BZ TB € 1.150,00 // TV BZ HK noch nicht abgeschlossen Stand 21.11.2023) im Jahr 2024 gedeckelt und kann durch eine Information des KD reduziert werden. Die folgenden Regelungen sollen helfen diese Bestimmung umzusetzen.</p>	Nr.:	AA 17-24
	Datum:	27.02.2024
	Bereich:	AÜ
	An:	AÜ
Umsetzung:		
<p><b>Grundsätzliches:</b></p> <p>Der vollständige Text mit Hinweisen und Beispielen ist im Intranet unter Stars/iGZ Tarif <a href="#">2023-10-24_Erlaeuterungen_TV_IAP</a> zu finden. Es wird empfohlen diesen Text aufmerksam zu lesen.</p> <p>Die Regelungen die von den Tarifpartnern zur Auszahlung der IAP vereinbart wurden sagen nichts darüber aus, dass bzw. ob die Mehrkosten vom Kunden mitgetragen werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anspruch hat ein MA der mindestens <u>5 Monate</u> bei AXG beschäftigt ist und <b>1 Monat</b> in einem BZ-Einsatz tätig ist. MA die im Jahr 2023 ausscheiden haben keinen Anspruch auf die IAP.</li> <li>2. Die IAP ist auf max. € 2.300,00 gedeckelt und wird steuer- und beitragsfrei ausgezahlt.</li> <li>3. Zur Ermittlung der IAP eines Vergleichsmitarbeiters ist ein <b>Fragebogen</b> in AÜOffice im Bereich „<u>Kunden/Ansreiben</u>“ hinterlegt. Dieser ist einfacher gestaltet als der Fragebogen zum EP und ist bei <u>jedem BZ-KD</u> und zu jeder <u>Qualifikation</u> vorzulegen. Ist kein Vergleichsmitarbeiter vorhanden ist ein hypothetischer "Kollege" zu benennen. Diese Information ist bei aktuellen Einsätzen bis zum Jahresende 2023 einzuholen. Spätestens 1 Monat vor Erreichen der Frist in <b>a</b>.</li> <li>4. Entscheidend ist die Information des KD ob er im Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 31.12.2024 an seine Stammbesellschaft eine IAP gezahlt hat oder dies noch bevorsteht. Zahlt der KD an seinen MA eine geringere oder keine IAP so erhält unser MA den gleichen Betrag oder auch nichts. Zahlt er eine höhere IAP so erhält unser MA die max. € 2.300,00.</li> <li>5. Achtung: Gibt uns der KD keine Information, so sind wir verpflichtet die vollen € 2.300,00 an unseren MA auszuzahlen.</li> <li>6. Die Auszahlung erfolgt wie folgt: Jan. 2024 = € 300,00    Feb. - Nov. 2024 = € 200,00</li> <li>7. Erfüllt ein MA den Punkt a. im Jan. `24 nicht, so erhält er erst im Feb. `24 die € 200,00.</li> </ol>	Gültig ab:	sofort
	Prüfzeitraum bis Datum:	3 Monate
	Erstellt von:	PW, DW
	<p>Alle zuvor erstellten Arbeitsanweisungen zu diesem Thema verlieren mit dieser Fassung ihr Gültigkeit und sind nicht mehr zu nutzen.</p> <p>Alle Geschlechtsangaben gelten für alle Geschlechter.</p> <p><b>STARS</b></p> <p>Dieter Willeke (Qualitätsbeauftragter) Tel.: 0221-999 844 08 Kurzwahl 125</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:stars@abacus-experten.de">stars@abacus-experten.de</a></p>	



8. Achtung: Urlaub, Kranktage, Feiertage, AZK-Tage entbinden nicht von der Zahlungspflicht an den MA.
9. Wird ein BZ-Einsatz im Laufe eines Monats beendet oder wird der MA entlassen, so steht dem MA, sofern Punkt a. erfüllt ist, für die produktiven Arbeitstage und Tage nach Punkt h. die IAP zu.
10. Die IAP in Höhe von € 2.300,00 bezieht sich auf eine Vollzeitkraft mit Ø 151,67 Std./ Monat. Leistet der MA mehr Std. so erhöht sich die IAP nicht. Bei Teilzeitkräften wird die IAP entsprechend angepasst.
11. **Achtung:** Die GF wünscht, dass diese Kosten dem KD in Rechnung gestellt werden. Es ist ein Faktor von 1,00 anzusetzen.
12. **Hinweis:** Sollte der KD sich weigern die Kosten der IAP zu zahlen, **MUSS** schnellst möglich nach einem neuen Einsatz für die dort überlassenen MA gesucht werden.  
**Ausnahme wenn kalkulatorisch sinnvoll:** Der SVS wird angepasst. Die monatlichen Mehrkosten tragbar. Denkbar ist auch eine Teilung der Kosten. Der KD übernimmt die IAP für die prod. Stunden, die AXG die Krank-, Urlaubs- und Feiertage.
13. **Hinweis:** Die Ermittlung der Höhe der IAP liegt in den Händen der NL. Diese hat dafür zu sorgen, dass die LOBU rechtzeitig zur Rechnungsstellung und zur Lohnabrechnung der MA die Höhe der jeweiligen Beträge erhält. Wenn die Übermittlung nicht rechtzeitig erfolgt wird die IAP nicht korrekt ausgezahlt.
14. Sollte ein MA bei einem anderen PDL (1.) Punkt a. erfüllt haben, (2.) zur AXG wechseln und (3.) im gleichen Kundenbetrieb eingesetzt werden, so steht ihm von Beginn an die IAP zu. Dies muss jedoch anhand von Einsatzanweisungen des anderen PDL bzw. durch Kundenaussage dokumentiert werden.

#### Hinweis/ Besonderheiten:

Bei TV BZ TB ist die IAP auf € 1.150,00 begrenzt.  
Bei TV BZ HK ist mit Stand 24.10.23 noch keine Regelung getroffen.



## Kürzel die in Arbeitsanweisungen vorkommen:

Die Kürzel gelten sowohl für Ein – als auch Mehrzahl

AA	Arbeitsanweisung	KD	Kunde
ABP	Arbeitsplatzbesichtigungsprotokoll	KF	Kündigungsfrist
AF	Anfrage- / Auftragsformular	KO	Konkretisierung
AG	Arbeitgeber	KÜ	Kündigung
AGFG	Kündigung durch AG fristgerecht	LAN	Leiharbeitnehmer
AGFL	Kündigung durch AG fristlos	LL	Lebenslauf
AM	Abmahnung	LOBU	Lohnbuchhaltung
AN	Arbeitnehmer	MA	Mitarbeiter*in
ANFG	Kündigung durch AN fristgerecht	ML	Mindestlohn
ANFL	Kündigung durch AN fristlos	NA	Nichtantritt
AT	Arbeitstage	NL	Niederlassung
AU	Arbeitsunfähigkeit	NLL	Niederlassungsleiter
AÜ	Arbeitnehmerüberlassung	PA	Personalakte
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	PET	Personalentscheidungsträger
AÜV	Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	PDL	Personaldienstleister
AV	Arbeitsvertrag	Ppa.	„per procura autoritate“ Kennzeichnung Unterschrift des Prokuristen
AXG	Abacus Experten GmbH	PROK	Prokurist
AZ	Abacus Zulage	PSA	Persönliche Schutzausrüstung
AZK	Arbeitszeitkonto	PZ	Probezeit
BB	Bewerberbogen	QB	Qualitätsbeauftragter
BT	Branchentarif	QM	Qualitätsmanagement
BW	Bewerber	RL	Regionalleiter
BZ	Branchenzuschlag	RV	Rahmenvertrag
DV	Dienstvertrag	SIFA	Sicherheitsfachkraft (auch FASI)
EG	Entgeltgruppe	STARS	Abteilung QM bei AXG
EH	Ersthelfer	SVS	Stundenverrechnungssatz
EP	Equal Pay	TZ	Teilzeit = weniger als Ø 151,67 Std./ Monat
ET	Equal Treatment	U	Unterschrift
FASI	Fachkraft für Arbeitssicherheit (auch SIFA)	VBG	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
FBZ	Fragebogen zur Branchenzugehörigkeit	VMA	Verpflegungsmehraufwand
FG	Fahrgeld	VU	Vorsorgeuntersuchung
GF	Geschäftsführung	VZ	Vollzeit = Ø 151,67 Std./ Monat
GVP	Gesamtverband der Personaldienstleister e.V.	WV	Werkvertrag
HV	Hauptverwaltung		
IAP	Inflationsausgleichsprämie		
IFSG	Infektionsschutzgesetz		
iGZ	Interessensverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V.		
i.A.	„im Auftrag“ Kennzeichnung Unterschrift ohne Vollmacht		
i.V.	„in Vollmacht“ Kennzeichnung Unterschrift mit Vollmacht		
KA	Kundenakte		